

Auswertung Schüler- und Elternumfrage 2016



Zusammenfassung Schüler (18 Rückmeldungen)

Positive Äusserungen

Kleine Klassen: 15

Grösse der Schule: 2

Hausaufgabenstunde: 4

Lehrkräfte (engagiert, erklären besser, nehmen sich Zeit, ...): 17

Essen: 2

Umgang untereinander/Stimmung: 8

Welche deiner Erwartungen konnten wir nicht erfüllen?

Dass ich mir noch immer nicht sicher bin, ob ich in die Sekundarschule A komme .

Mir gefällt es so gut an dieser Schule, dass meine Erwartungen erfüllt sind.

Ich bin wunschlos glücklich.

Die Umsetzung des Schülerrates betreffend dem Mittagessen ist meiner Meinung nach nicht umgesetzt.

Einfachere Hausaufgaben, nicht wirklich änderbar, nettere Schulkameraden, nicht so hoch gelegen.

Normales Schulsystem ohne Poolstunden und Hausordnungen.

Welche Träume, Ideen oder Wünsche hättest du noch für die Schloss Schule?

Dass sie mich unterstützen, dass ich in die Sekundarschule A komme.

Einen schönen Pausenplatz. Schwimmlektionen.

Nichts ausser einem Pausenkiosk.

Eine Rolltreppe.

Ein Pausenkiosk.

Mehr Mädchen und dass wir über Mittag am Handy sein dürfen.

Weiniger bis keine Hausaufgaben, alles in der Schule machen.

Dass man nicht mehr den Hügel hinauf laufen muss.

Jedes Schuljahr zwei Lager.

Dass die 1. Sek. mit der 2. und der 3. Sek. essen darf.

Grosser Pausenplatz für Ball-Spiele .

Die Lautstärke im Ess-Saal.

Zusammenfassung Eltern (20 Rückmeldungen) :

Positive Äusserungen

Kleine Klassen: 14

Betreuung und Förderung: 15

Familiäres Setting: 7

Grösse der Schule: 3

Kundenorientiert/flexibel: 5

Rundum Service (Mittagessen, HA-Stunde): 6

Klare Strukturen: 5

Kommunikation: 10

Engagierte und motivierte Lehrkräfte: 7

Nähe Wohnort: 7

Welche Ihrer Erwartungen konnten wir nicht erfüllen?

Bis jetzt noch keine...

Bisher keine

Können wir nach dieser kurzen Zeit nicht beantworten.

Die Erwartungen wurden erfüllt und durch persönliches Engagement übertroffen.

Leider wurden keine Freifächer angeboten.

Ausser im sozialen Bereich haben wir nicht grosse Erwartungen. Für Celina ist es sicher ein Vorteil, wenn es bei den Lehrpersonen möglichst wenig Fluktuation gibt. Sie liebt Konstanz.

Keine

Teilweise werden nicht alle Prüfungen aufs Wiki gestellt oder auch zu spät. z. T werden Prüfungen auf eine Woche verteilt (da wäre eine Absprache mit den anderen LP sinnvoll)

Keine

Unsere Erwartungen wurden erfüllt!!!!

Das können wir noch nicht beurteilen, er ist erst seit den Frühlingsferien in der Schloss Schule.

Bis jetzt konnten alle Erwartungen erfüllt werden – DANKE!

Welche Träume, Ideen oder Wünsche hätten Sie noch für die Schloss Schule?

Zur Zeit keine...

Etwas professionellere Informationsplattform für Eltern und Schüler (aktuell wiki.schloss-schule)

Die Möglichkeit für Bewegung / Sport während der grossen Pause.

Bedarfsgerechte Ernährung der Schüler / Lehrer (z. B. nach Tönnies)

Das letzte Schuljahr sollte nicht „locker“ mit einer Projektarbeit enden, sondern es sollten „richtige Abschlussprüfungen“ mit Zertifikat erfolgen. Dadurch wäre wohl nicht schon nach Lehrstellen-Erhalt bei einigen Schülern die „Luft draussen“ ;-)

Immersionsklasse in mindestens 1-2 Fächern ab 1. Sek, obligatorisches Deutsch Lektüreprogramm mit 4-5 Klassikern pro Schuljahr, Cambridge Examen im Englisch Schwerpunkt (PET Ende der 2. Sek, FCE Ende der 3. Sek). Evt. ECDL Diplom. Mehr Geschichtsunterricht über den kant. Lehrplan hinaus, Einführung in die Musikgeschichte im Fach Musik und die Kunstgeschichte im Fach Kunst. Evt. nähere Zusammenarbeit mit Theater Synthese, um ein Schultheater ins Leben zu rufen. Ich weiss aber nicht, ob das mit den Schülern, die von den Gemeinden vermittelt wird, machbar ist. Die Schossschule ist auch ohne diese Zusatzangebote gut.

Wir hoffen, dass die Schüler in der Berufsfindung intensiver begleitet werden, als in der öffentlichen Schule, da wir immer wieder von unzufriedenen Familien (der öffentlichen Schule) hören.

Vielleicht, dass man noch mehr, anders? (Neue Formen? Neue Ideen?) auf „spezielle“ Kinder (z. B. ADHS etc.) eingehen könnte. Aber ich weiss auch, dass das eigentlich nicht die Aufgabe der Schule ist.

Weiterhin gute, qualifizierte und motivierte LP.

So, wie die Schloss Schule geführt wird, stimmt es für uns.

... dass die Schule subventioniert wäre...

Wir wünschten uns, dass der soziale Umgang miteinander noch mehr zum Thema werden könnte.

Als Experiment: die Schüler arbeiten an bestimmten Themen freiwillig und arbeiten gemeinsam oder einzeln Z.B. Schule „Villa Monte !“